

“Eigenstudie – Vergabe der Staatsbürgerschaft“

19. Juni 2021

Sabine Beinschab, MA, MBA

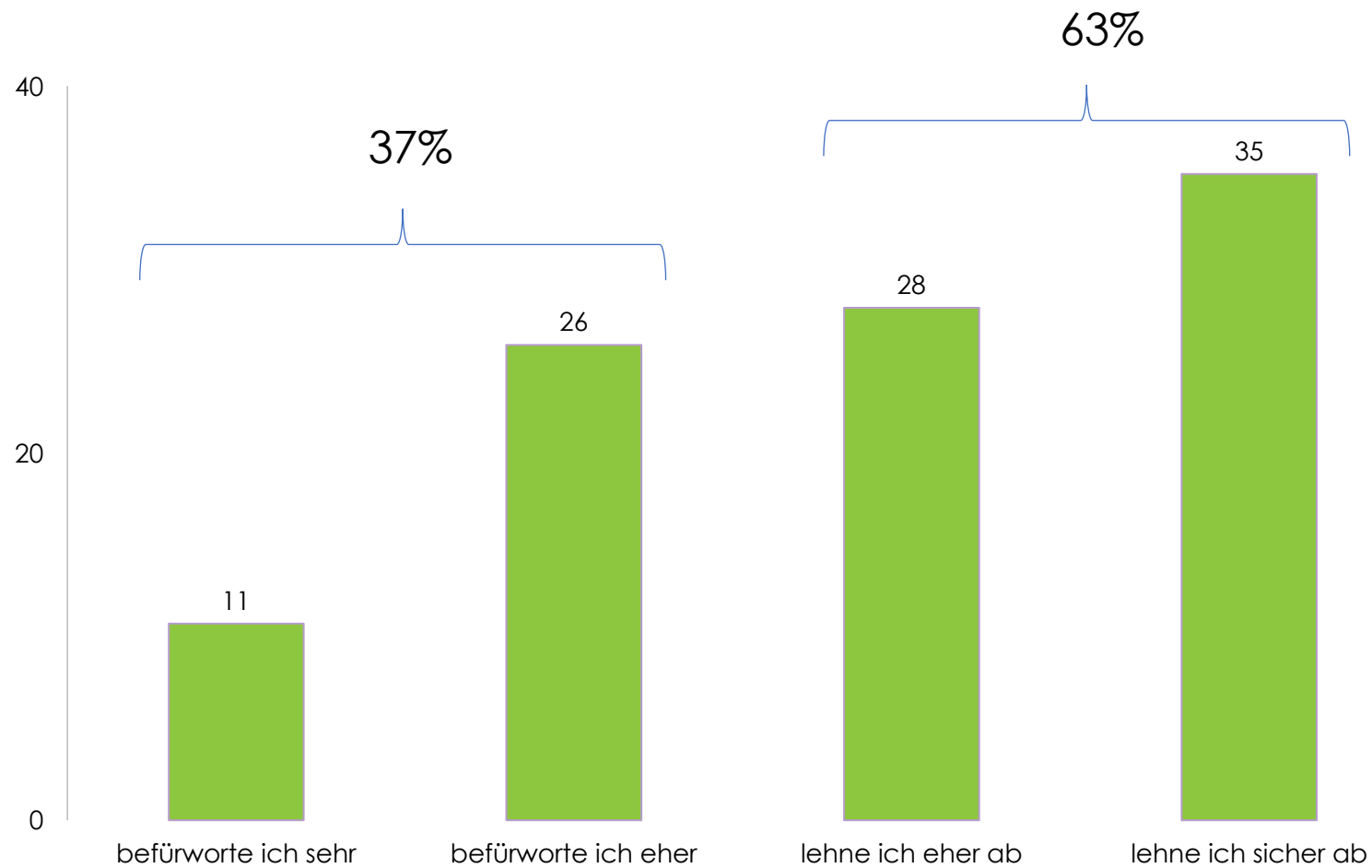
0043 676 700 72 76

www.researchaffairs.at

sabine.beinschab@researchaffairs.at

- n=1000 Online-Interviews mit ÖsterreicherInnen, rep. für die Bevölkerung im Alter von 16 bis 69 Jahren
- Durchführungszeitraum: 14.-18. Juni 2021
- Schwankungsbreite: max. +/- 3,2%

Knapp zwei Drittel der ÖsterreicherInnen lehnen den SPÖ-Vorschlag, den Zugang zur Staatsbürgerschaft zu erleichtern, ab.

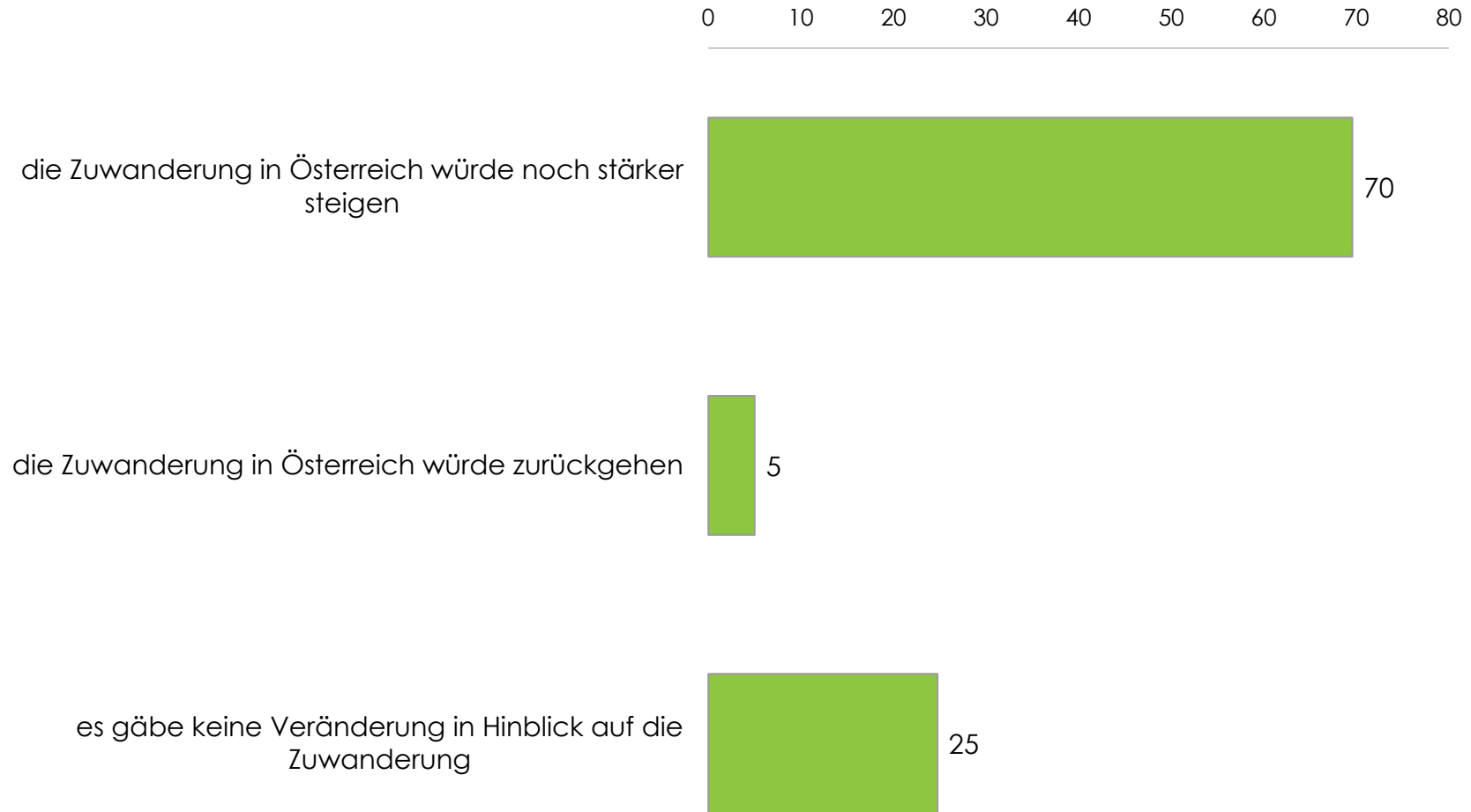


%-Werte

n=1000

1. Die SPÖ fordert, dass es für Zuwanderer einen Rechtsanspruch auf die Staatsbürgerschaft nach sechs Jahren rechtmäßigem Aufenthalt in Österreich gibt. In Österreich geborene Kinder sollen automatisch die Staatsbürgerschaft bekommen. Was halten Sie davon?

70% der Befragten sind der Meinung, dass durch die Umsetzung dieser SPÖ-Forderung die Zuwanderung stärker steigen würde.

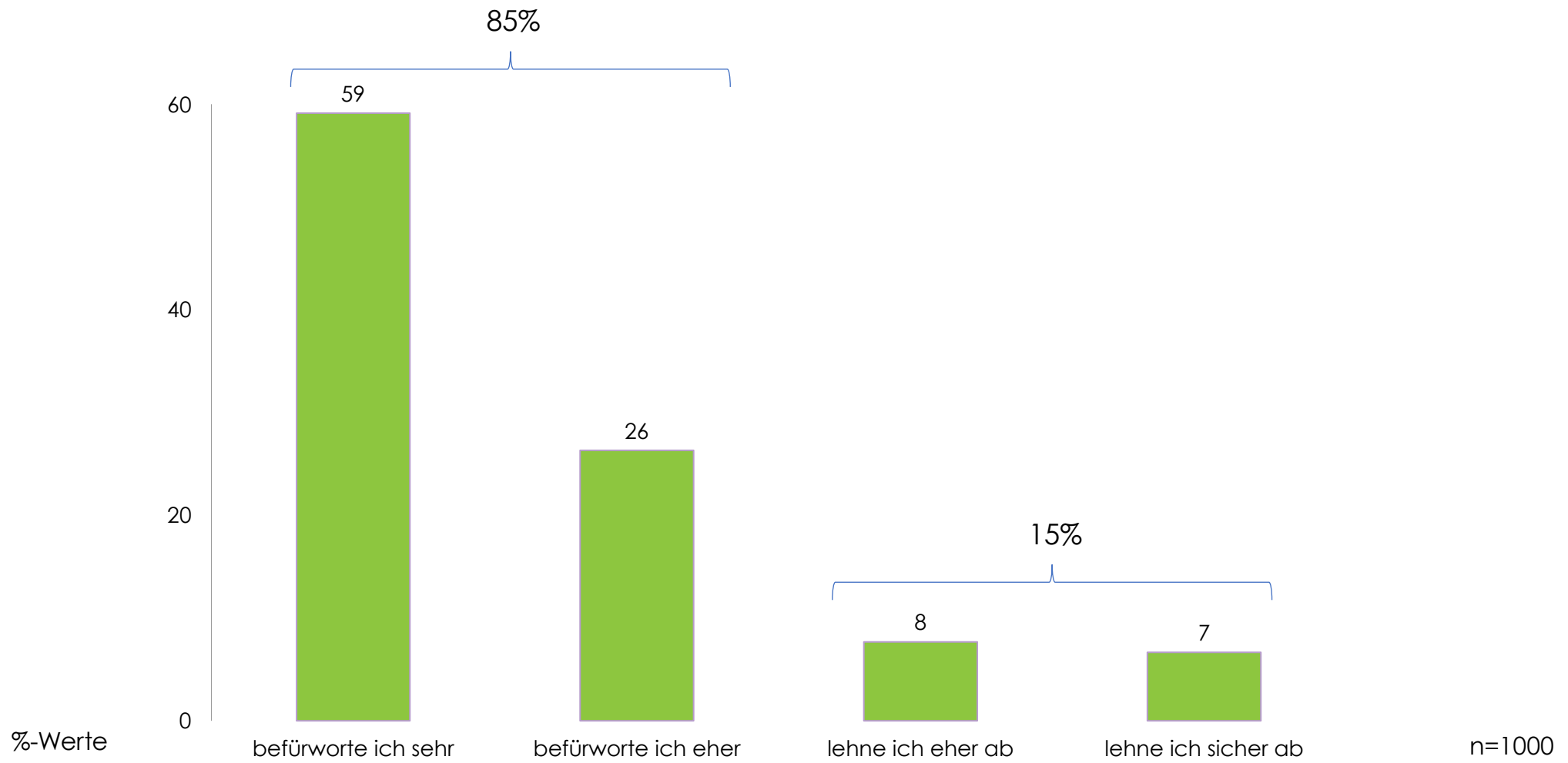


%-Werte

n=1000

2. Welchen Effekt hätte die Umsetzung dieser SPÖ-Forderung aus Ihrer Sicht für die Zuwanderung nach Österreich?

85% sprechen sich dafür aus, dass die Vergabe der österreichischen Staatsbürgerschaft mit der Erbringung von Leistungen von Zuwanderern gekoppelt sein soll.



3. Was halten Sie davon, dass die Vergabe der österreichischen Staatsbürgerschaft mit der Erbringung von Leistungen von Zuwanderern (zB Deutschkursen) gekoppelt ist?